

Das Polo-Turnier ist vertagt

WANKDORF Im Mai hätte der Legacy Polo Club im Wankdorf gerne ein Polo-Turnier veranstaltet. Jetzt ist klar: Pferde galoppieren frühestens im Herbst durchs Stadion – weil der aktuelle Rasen nach dem Konzertsommer wohl nicht ersetzt wird.

Das Wankdorf ist das Zuhause der Young Boys. Doch nicht nur. Jeweils im Sommer locken Konzerte Tausende Fans ins Stadion. Und vor sieben Jahren sahen über 30 000 Zuschauer das Tatzen Derby zwischen dem SCB und den SCL Tigers in der Fussballarena. Das nächste nichtfussballerische Highlight hätte in diesem Jahr stattfinden sollen. Der Aargauer Legacy Polo Club plante, Ende Mai auf dem heiligen YB-Rasen ein Poloturnier zu veranstalten (wir berichteten).

Kein neuer Rasen im Sommer?

Aus dem Poloturnier wird vorläufig nichts – obwohl Beat Biedermann, Platzchef im Stade de Suisse, vor einem Jahr zum Schluss kam, dass ein Turnier möglich wäre. Die Pferde richteten nicht viele Schäden an, sagte er damals nach dem Testlauf. Trotzdem war von Anfang an klar, dass ein Turnier nur stattfinden kann, wenn danach der alte Rasen durch einen neuen ersetzt wird. Das wird voraussichtlich in diesem Jahr nicht passieren. «Wir haben noch nicht definitiv entschieden, ob der jetzige Rasen ersetzt wird», sagt Albert Staudenmann, Mediensprecher des Stade de Suisse. Der Rasen werde laufend überprüft, und die Verantwortlichen würden alles daran setzen, damit der Rasen in einem guten Zustand sei. Am letzten Wochenende hat das Grün beim Spiel zwischen YB



Polo im Wankdorf: Im letzten Mai testeten vier Polospieler mit ihren Pferden den Rasen im Stadion.

Urs Baumann

und GC wegen der nassen Witterung stark gelitten.

Bodenplatten schützen Rasen

Während vor einem Jahr drei Konzerte im Wankdorf über die Bühne gingen, ist in diesem Sommer bisher lediglich eines geplant. «One Direction» tritt am 4. Juli im Wankdorf auf. Nun könnte es vielleicht doch noch ein zweites Konzert geben. «Die Gespräche laufen», sagt Staudenmann. Klar ist: Während im letzten Jahr die Konzerte auf Asphalt stattfinden konnten, werden die

Veranstalter des Konzerts vom 4. Juli den Rasen nur mit Bodenplatten schützen. Lediglich ein kleiner Teil des Rasens soll danach vollständig ersetzt werden. Deshalb wird das Polo-Turnier vertagt. Die Verantwortlichen des Stade de Suisse betonen jedoch, dass das Turnier ein interessanter und innovativer Event sei.

Neuer Termin im Herbst?

Beim Legacy Polo Club mit seinen 55 Mitgliedern ist man deshalb nicht enttäuscht. «Wir ver-

stehen die Gründe für die Vertagung», sagt Clubpräsident Stefan Locher. Der Club habe lieber genug Vorlaufzeit für die Organisation. «Wir sind an einer Durchführung nach wie vor sehr interessiert, vielleicht in Kooperation mit dem Polo Club Bern», sagt Locher. Er schliesst nicht aus, dass vielleicht im Herbst ein Anlass im kleineren Rahmen stattfinden könnte, falls der Rasen dann doch noch entfernt werden müsste. «Ansonsten planen wir mit einem Turnier im nächsten Jahr.»

Locher erinnert sich gerne an den Testlauf mit seinem Wallach Platero im letzten Frühling. Locher kam damals zum Schluss, dass ein Poloturnier in Bern möglich wäre. «Der harte Rasen hält wunderbar», sagte er.

Ziel des Turniers ist es, diesen Sport in die Stadt zu bringen. In Bern würde das sogenannte Arenapolo gespielt, mit Teams bestehend aus jeweils drei Leuten. Und wie es beim Polo üblich ist, würde das Publikum in der Pause die Löcher im Rasen wieder stopfen. *Markus Ehinger*